

Ansprechpartner
Florian Tholey
Metropolregion Rhein-Neckar
GmbH

Telefon
+49 621 10708-351

E-Mail
florian.tholey@m-r-n.com

Schulterschluss in Sachen Kultur: Festivals, Museen und Schlösser in Rhein-Neckar intensivieren ihre Zusammenarbeit

Die bekanntesten und besucherstärksten Festivals, Museen und Schlösser in der Metropolregion Rhein-Neckar wollen künftig noch enger zusammenarbeiten und so ihren Beitrag zu den Zielen der „Kulturvision Rhein-Neckar“ leisten. Einen entsprechenden Entschluss fassten die Sprecher der beiden regionalen Netzwerke „Die Festivals“ und „Die Museen & Schlösser“ Anfang Dezember bei ihrem ersten gemeinsamen Treffen in den Mannheimer Reiss-Engelhorn-Museen. Teilnehmer für die Festivals waren Sascha Kaiser (Nibelungenfestspiele Worms) und Rainer Kern (Enjoy Jazz Festival). Das Netzwerk der Museen und Schlösser war vertreten durch Alfred Wiczorek (Reiss-Engelhorn-Museen), Thomas Metz (Stiftung Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz) sowie Alexander Schubert (Historisches Museum der Pfalz Speyer). Organisiert und moderiert wurde das Treffen vom Kulturbüro der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH.

Kooperation weiter ausbauen

Die beiden Kultur-Netzwerke kooperieren bereits seit einigen Jahren. So organisieren sie gemeinsam mit dem Kulturbüro der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH das jährliche „Denkfest“, eine wichtige Austauschplattform für Kulturakteure aus der gesamten Region. Darüber hinaus geben sie gemeinsam mit dem regionalen Kulturbüro das Kulturmagazin Rhein-Neckar heraus. Es erscheint drei Mal pro Jahr in einer Auflage von je 150.000 Stück und wird sowohl regional als auch national verteilt, u.a. als Beilage zur „Süddeutschen Zeitung“ und der „Frankfurter Allgemeine“. Das gemeinsame Marketing soll künftig u.a. durch Messeauftritte intensiviert werden, um einerseits die kulturelle Vielfalt der Rhein-Neckar-Region sichtbarer zu machen und andererseits neue Publikumsgruppen zu erschließen. Zudem wollen die Netzwerke auch inhaltlich enger kooperieren, etwa im Rahmen von gemeinsamen Veranstaltungsformaten oder durch Mitarbeit am geplanten Projekt „Digitaler Erlebnisraum Kultur“. Dritter Aspekt ist die internationale Vernetzung der hiesigen Kulturakteure, die durch bestehende und neue Kontakte gestärkt werden soll.

„Ich freue mich sehr über die Bereitschaft der beiden Netzwerke, die bisher gute Zusammenarbeit weiter zu intensivieren. Dies ist ein wichtiges Signal im Sinne der Kulturvision Rhein-Neckar“, so Thomas Kraus, Leiter des Kulturbüros der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH.

Zu den Netzwerken „Die Festivals“ und „Die Museen & Schlösser“

Das Netzwerk der Festivals wurde bereits im Jahr 2005 unter dem Dach der Metropolregion Rhein-Neckar gegründet. Im Jahr 2013 schlossen sich nach diesem Vorbild auch wichtige Museen und Schlösser aus Nordbaden, Südhessen und der Pfalz zusammen. Ziel beider Netzwerke ist es, den Austausch der Kulturakteure zu intensivieren und die kulturelle Vielfalt der Rhein-Neckar-Region bekannter zu machen.

Im Festival-Netzwerk vertreten sind: Biennale für aktuelle Fotografie, Enjoy Jazz Festival, Festival des deutschen Films, Festspiele Ludwigshafen, Heidelberger Frühling, Heidelberger Literatortage, Heidelberger Schlossfestspiele, Heidelberger Stückemarkt, Internationale Schillertage, Internationales Filmfestival Mannheim-Heidelberg, Internationales Straßentheaterfestival Ludwigshafen, Ludwigshafener Kultursommer, Mannheimer Mozartsommer, Nibelungen-Festspiele Worms, Schwetzingen SWR Festspiele, Wunder der Prärie.

Im Netzwerk der Museen und Schlösser vertreten sind: Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz, Historisches Museum der Pfalz Speyer, Kunsthalle Mannheim, Kurpfälzisches Museum der Stadt Heidelberg, Museen der Stadt Worms, Museum Sammlung Prinzhorn Heidelberg, Pfalzmuseum für Naturkunde, Reiss-Engelhorn-Museen, Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatliche Schlösser und Gärten Hessen, Stiftung Hambacher Schloss, Technoseum Mannheim, Wilhelm-Hack-Museum Ludwigshafen.

Zur Kulturvision Rhein-Neckar

Kunst und Kultur leisten einen wichtigen Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung und zur Identität der Rhein-Neckar-Region. Um dieses Potenzial zu nutzen, hat das Kulturbüro der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH in enger Zusammenarbeit mit zahlreichen Kommunen, Landkreisen und Unternehmen die „Kulturvision Rhein-Neckar“ erarbeitet. Als gemeinsames Selbstverständnis beschreibt die Strategie die Leitlinien einer abgestimmten und langfristigen Kulturentwicklung im Dreiländereck Baden-Hessen-Pfalz. So soll die Rhein-Neckar-Region bis zum Jahr 2025 zu einer außergewöhnlichen und starken Kulturregion entwickelt werden, die Kunst und Kultur als treibende gesellschaftliche Kräfte versteht, Künstlern Raum für kreative Prozesse bietet und Strahlkraft nach außen entfaltet. Diese drei Säulen der „Kulturvision Rhein-Neckar“ – gesellschaftliche Wirkung, künstlerische Wirkung und Außenwirkung – werden durch zwölf regionale Handlungsfelder konkretisiert, die im regionalen Schulterschluss bearbeitet werden.